

Stadt 1882.

AUGUST MAI,
Uhrmacher u. Juwelier,
43 Süd Illinois Straße,
empfiehlt ganz besonders seine große Auswahl in
Rockford Uhren,
Springfield Uhren,
Elgin Uhren,
Waltham Uhren,
u. s. w., und versichert zuverlässige Bedienung.

POUDER'S
Reinlicher
Fleischmarkt,
232 Ost Washington Str.
78 N. Pennsylvania Str.
Stand: No. 1 Ost Market-Haus,
Woselst nur die besten Sorten Fleisch
den niedrigsten Preisen verkaufen
in Folge dessen das Geschäft sich
mit jedem Tage bedeutend vergrößert.

George F. Borst,
Deutsche Apotheke.
Recepte werden nach Vorschrift an-
gefertigt. Toiletten - Artikel jeder
Art.

440 Sued Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 23. Mai 1882.

Lokales.

zur Beachtung!
Die Office der "Indiana Tribune"
befindet sich
62 Süd Delaware Straße.

Achtung!

Es ist Niemand autorisiert, Gelder für
uns zu sollesten, als Herr A. Schmidt.

Civilstandsregister.

Geburten.
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der
Mutter.)

G. J. Hamilton 21. Mai Mädchen.

Ambros D. Parish mit Dora Jones.

20. Mai 1882.

John E. Golden 47 Jahre 18. Mai

20. Mai 1882.

Scott County hat gestern \$3,411.

38 in die Staatskasse bezahlt.

Die Großloge der Druiden trat

heute zu einer Sitzung hier zusammen.

Cora B. Wade klagte auf Schei-
dung von Orin Wade.

Peter L. Onez wurde heute

Mittag verhaftet, weil er einen Raub
hatte.

James Jones, ein farbiger Junge
wurde heute Mittag verhaftet, weil er
auf einen Eisenbahnzug sprang.

John S. Coleman prozessiert
gegenwärtig gegen Ed. E.
Gillett wegen einer Schuld von \$273.

Henry Shaler wurde heute Mor-
gen wegen Einbruchs den Großschwou-
renen überwiesen.

Wir beginnen heute mit der Ver-
öffentlichung eines sehr spannenden Ro-
manes, betitelt: Von Schrift zu Schrift.

Joe. Inman wurde heute wegen
militärischen Angriffs auf John W. Lee von
einer Jury in Equine Woodards Court
verurteilt.

Die Schadensaklage von Chat-
Murray gegen die J. B. & W. R. R.
wurde zu Gunsten der verklagten Bahn
entschieden.

Die Liederländer sind einge-
laden einem heute Abend in Reichwein's
Halle stattfindenden, vom Druiden Orden
veranstalteten Commers beizuwöhnen.

Die Klage gegen Christ J. Ward
wegen Bleidigung seiner Schwiegermu-
ter vermittelst einer Postkarte wurde ges-
tern im Bundesgericht verhandelt.

Der Gambler John Stuck hat
dem Rev. Myron W. Reed ein paar gold-
ene Manschettenknöpfe zum Geschenk
gemacht.

Wm. Winter von Vincennes hat
sich der Falschmünzer schuldig befunden
und wurde zu Bundesrichter Greckham
zu zweijähriger Gefängnisstrafe verur-
teilt.

Barney Dougherty, ein Ange-
stalter der Wheel Works verlebte sich ge-
stern schwer indem ihm ein Maschinen-
teil an den Kopf stieg. Er wurde im
Surgical Institut verbunden.

Ein Tramp, dessen Name nicht
bekannt ist, wollte gestern in Cumberland
auf einen Frachtwagen der Pan Handle
R. R. springen. Er geriet dabei unter
die Räder des Zuges, wobei ihm beide
Beine abgeschnitten wurden.

Mr. S. H. Reimer, Drage, Mit-
schel Co., Ia., sendet uns über das Leben
in Iowa und die verschiedenen Ereignisse
folgende Mitteilung: Seit Jahren hal-
ten wir Dr. August König's Hamburger
Tropfen im Hause und hatten dadurch
manche Doctor-Rechnung erwartet. Be-
sonders für den Farmen sind diese Tro-
pfen eine unbeschreibbare Wohlthat, indem er
dadurch vielen Sorgen entgeht und man-
chen Dollar erpart.

Ansere Stadtväter.

Aldermen.

Fromme Seelen!

Beide Zweige des Stadtrathes hatten
gestern Abend Sitzung. Die Aldermen
passierten folgenden Beschluss:

Da es eine wohlbefürmte Thatache
ist, daß die Sonntagsgelehrte im Bezug
auf den Verkauf von geistigen Getränken
nicht streng durchgeführt werden, und da
eine strenge Durchführung derselben zum
Schutz von Leben und Eigentum not-
wendig ist, darum sei es

Beschlossen, daß es der Wunsch der Al-
dermen ist, daß die Gesetze bezüglich des
Verkaufs geistiger Getränke streng durch-
geführt werden und daß der Polizeidienst
auf strenge Durchführung achtet soll.

Und wir instruieren hiermit den Polizei-
dienst in der ersten regelmäßigen Sitzung
im Juni zu berichten, warum diese Gesetze
nicht bisher durchgeführt wurden, und ob
sie in Zukunft streng durchgeführt werden
können.

Ein Kommentar dazu ist wohl kaum

nötig, ist es doch bekannt, daß unsre
liebenswürdigen Gemeindevertreter immer
den niedrigsten Preisen verkaufen
in Folge dessen das Geschäft sich
mit jedem Tage bedeutend vergrößert.

Henry Hilgenmeyer, ein Bursche von

17 Jahren und Ella Wenning ein 19jäh-
riges Mädchen machten gestern einen
Selbstmordversuch. Der verliebte
Jüngling erreichte seine Absicht, während
das Mädchen wahrscheinlich genet
wird.

Die Geschichte verhält sich nämlich so:

Das genannte Liebespaar begab sich
Sonntag Vormittag in Pattersons Leib-
halle und sah ein Pferd und Buggy für
den Tag über zu mieten. Sie wohnten
am Sonntag Nachmittag einem Picnic
bei und gegen Abend fuhren sie einem
Walde in der Nähe von Greenwood zu.
Dort angekommen, überließen sie das
Fahrzeug seinem Schädel. Sie selbst
siedelten sich im Walde nieder, nachdem
Henry Hilgenmeyer aus einer Apothekerei
von Greenwood für 10 Cents Laubanum ge-
kauft hatte. Das Gift wurde vom
Liebespaar in zwei gleiche Theile ge-
teilt, es hatte aber keine Wirkung, und
als sie beide am andern Morgen aus
einem tiefen Schaf erwachten und der
Wunsch Selbstmord zu begehen, nur noch
reger bei ihnen geworden war. Schnell
entschlossen ging deshalb Henry wieder
nach Greenwood und taufte diesmal für
25 Cents des gefährlichen Giftes. Wie-
der wurde er erheitert, aber das Gift
hatte doch nur eine einseitige Wirkung.
Henry starb, aber das Mädchen lebte.
Raddem Ella die zweite Portion Gift
genommen hatte, mußte sie sich erbrechen
und gerade dadurch wurde jedenfalls die
von ihr ererbte Gesundheit dauerlich.

Der "Standard" in De Pere, Wisc.,

bringt folgendes Item: "Einer unserer
Leser hatte das Unglück seinen Fuß unter
einen rollenden Baumstamm zu bringen
und wurde dermaßen verletzt daß er seit
zwei Monaten nicht gehen konnte. Ju-
nicht fühlte er Vertrauen die Empfehlungen
des De. Pere "Standards" und sandte nach der Apotheke des Herrn Chap-
mann für eine Flasche St. Jacobs Öl.
Er rieb seinen Fuß tüchtig damit ein, war
bald wieder fübrig ohne Schmerzen aufzu-
treten und in wenigen Tagen war der
Fuß ganz geheilt." - Der Name des
Mannes ist John Vergeldt.

Herr Kelcham, der Receiver der

Abell Woods Ware Co., hat gestern den
leichten vierjährlichen Bericht unterbre-
itet. Demnach betrugen die Einnahmen
seit dem 25. Februar \$70,622,08, die Aus-
gaben \$61,736,12 wonach also ein Über-
schuß von \$8,885,96 verbleibt.

Die Klage gegen den Advoaten

Wm. Revis von Evansville wegen Ein-
ziehung unerlaubter Gehüren in Pen-
sionsangelegenheiten wurde von hier aus
an das Bundesgericht in Evansville über-
wiesen. Ein gleiches Verfahren wurde
in der Klage von John Rankin einge-
schlagen.

Die Firma Vater, Smith & Co.,

welche den Dampf- und Ventilations-
Apparat für die neue Abteilung des Ge-
richtsgebäude fertiggestellt hat, brachte gestern
Klage gegen die Bewaltung der
Anstalt um die Summe von \$6,855,88,
welche ihrer Behauptung nach jetzt fällig
ist, zu verlangen.

Heute Morgen gegen 1 Uhr

brach in der Hütte des Gar-Inspectors

der J. & St. R. R., nahe Elevator B

Feuer aus. Das Feuer brachte vollständig

die Hütte und das Feuer breitete sich auch

den nebenstehenden Frachtwagen mit.

Glücklicherweise verletzten

die Feuerwehr keine Personen.

Die Unglücksstelle wurde mit dem jun-
gen Mann im James Hause gesucht.

Die Feuerwehr fand ihn in seinem
Zimmer, wo er sich auf dem Bett auf-
hielt.

Die Feuerwehr rief die Polizei und

die Feuerwehr rief die Polizei und